Montageanleitung

Energiesäule mit drei Leereinheiten,
Höhe 491 mm
1345 26/27/28
Energiesäule mit Lichtelement und drei Leereinheiten,
Höhe 769 mm
1349 26/27/28
Energiesäule mit sechs Leereinheiten,
Höhe 769 mm,
1351 26/27/28

GIRA

Inhaltsverzeichnis

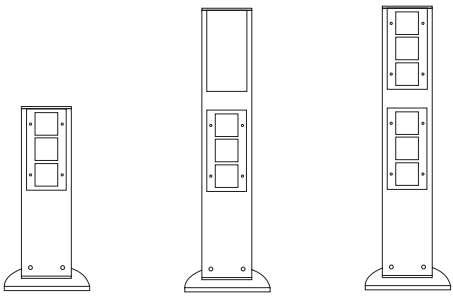
Gerätebeschreibung 2
Gerätedarstellung 2
Energiesäule aufstellen 3
Freie Geräteeinheiten bestücken 4
Energiesäule anschließen 5
Leuchtmittel einbauen/wechseln 5
Lamelle einsetzen 6
Technische Daten 6
Gewährleistung 7

Gerätebeschreibung

Energiesäule für den Außenbereich aus pulverbeschichtetem Aluminium.
Die freien Leereinheiten können beliebig bestückt werden mit allen Funktionen aus dem Schalterprogramm TX_44 bzw. aus dem System 55, wie z.B. einem Automatikschalter, einer Telefondose oder einem Lautsprecheranschluss.
Das Lichtelement dient zur Flächen- und Orientierungsbeleuchtung, z.B. im Eingangsbereich.

Die Gira Energiesäule ist in unterschiedlichen Ausführungen in den Farben reinweiß, anthrazit und alu erhältlich. Zum Beispiel als:

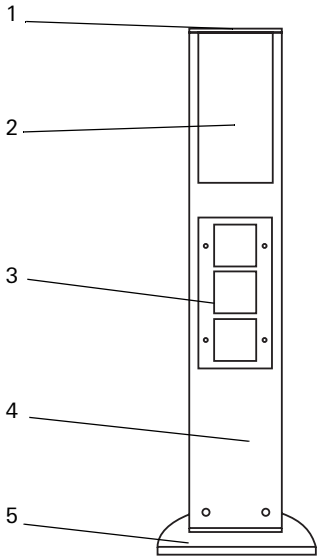
- Energiesäule mit drei Leereinheiten, Höhe 491 mm
  Bestell-Nr. 1345 26/27/28
- Energiesäule mit Lichtelement und drei Leereinheiten, Höhe 769 mm
  Bestell-Nr. 1349 26/27/28
- Energiesäule mit sechs Leereinheiten, Höhe 769 mm,
  Bestell-Nr. 1351 26/27/28



Gerätedarstellung

Am Beispiel der Energiesäule mit Lichtelement wird der grundsätzliche Aufbau der Energiesäulen dargestellt:

(1) Deckel
(2) Lichtelement mit Streuscheibe
(3) Freie Geräte-Einheit mit TX_44-Rahmen
(4) Säule aus Aluminium
(5) Säulenfuß aus Aluminium



Pflegehinweis

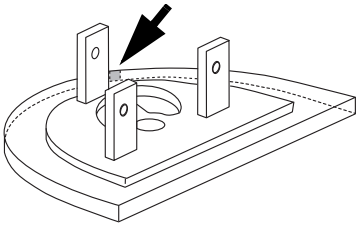
Reinigen Sie die Energiesäule bitte nur mit Seifenlauge oder mit einem lösungsmittelfreien, nicht scheuernden Reinigungsmittel.

Achtung

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Kondenswasser-Öffnung

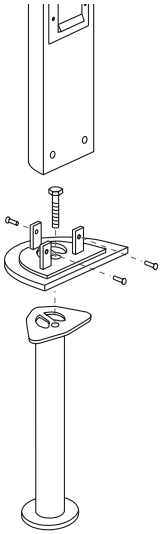
Vor der Montage der Energiesäule den Kondenswasser-Abfluss an der Säulenfuß-Unterseite öffnen. Dazu die Öffnung (siehe Pfeil) herausbrechen und den Grat mit einer Feile entfernen.



Die Energiesäule wird mit nur einer Schraube befestigt. Je nach Beschaffenheit des Untergrundes gibt es zwei Möglichkeiten, wie die Energiesäule mit dem Boden verankert wird.

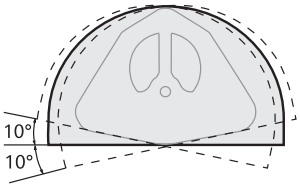
Mit Erdhülse

Auf lockerem oder unbefestigtem Boden, z.B. in Blumenbeeten oder auf Rasenflächen, wird die Energiesäule mit Hilfe der Erdhülse aufgestellt.



Position der Erdhülse

Beachten Sie beim Einbetonieren der Erdhülse die Position der Energiesäule. Sie kann um max. 20° auf der Erdhülse ausgerichtet werden.



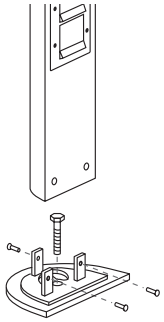
1. Graben Sie am vorgesehenen Montageort ein ca. 50 cm tiefes Loch.
2. Führen Sie die Zuleitungen durch die Erdhülse. und betonieren Sie die Erdhülse senkrecht und oberflächenbündig ein.
3. Führen sie die Zuleitungen durch den Säulenfuß.
4. Montieren Sie den Säulenfuß mit der beiliegenden Sechskant-Schraube auf die Erdhülse.
5. Führen Sie die Zuleitungen in die beiliegenden Abzweigdosen und schließen Sie die zu den Geräteeinheiten reichenden Mantelleitungen an.
6. Schließen Sie das Lichtelement (falls vorhanden) an (siehe Seite 5).
7. Verbinden Sie die Erdungsleitung der Energiesäule mit der Erdungsklemme vom Säulenfuß.
8. Stellen Sie die Energiesäule auf den Säulenfuß und befestigen Sie sie mit den drei Innensechskant-Schrauben (M6 x 14).
9. Setzen Sie bei den Energiesäulen mit Lichtelement das Leuchtmittel ein und schließen Sie die Säule mit dem Deckel.

Säule ohne Lichtelement

Bei den Säulen ohne Lichtelement müssen zunächst alle Geräte und TX_44-Abdeckrahmen montiert werden, bevor der Säulendeckel aufgesetzt wird. Damit die Spritzwassertauglichkeit der Säule gewährleistet ist, muss die Oberkante des TX_44-Abdeckrahmens bündig mit der oberen Säulenkante sein.

Direktverschraubung

Auf befestigtem Untergrund, wie z.B. einer betonierten oder asphaltierten Fläche kann die Energiesäule direkt auf den Boden aufgestellt werden



1. Bohren Sie am vorgesehenen Montageort ein Loch und setzen Sie den beiliegenden Dübel ein.
2. Führen sie die Zuleitungen durch den Säulenfuß und montieren Sie den Säulenfuß mit der beiliegenden Sechskant-Schraube auf den Boden.
3. Führen Sie die Zuleitungen in die beiliegenden Abzweigdosen und schließen Sie die zu den Geräteeinheiten reichenden Mantelleitungen an.
4. Schließen Sie das Lichtelement (falls vorhanden) an (siehe Seite 5).
5. Verbinden Sie die Erdungsleitung der Energiesäule mit der Erdungsklemme vom Säulenfuß.
6. Stellen Sie die Energiesäule auf den Säulenfuß und befestigen Sie sie mit den drei Innensechskant-Schrauben (M6 x 14).
7. Setzen Sie bei den Energiesäulen mit Lichtelement das Leuchtmittel ein und schließen Sie die Säule mit dem Deckel.

Säule ohne Lichtelement

Bei den Säulen ohne Lichtelement müssen zunächst alle Geräte und TX_44-Abdeckrahmen montiert werden, bevor der Säulendeckel aufgesetzt wird. Damit die Spritzwassertauglichkeit der Säule gewährleistet ist, muss die Oberkante des TX_44-Abdeckrahmens bündig mit der oberen Säulenkante sein.

Einbau-Empfehlung

Bereiten Sie die Energiesäule in ihrer Werkstatt vor: Installieren Sie die Geräte und legen Sie die entsprechenden Mantelleitungen in die Abzweigdosen. Vor Ort sind dann nur noch die Abzweigdosen zu verdrahten.

Die Leereinheiten der Energiesäulen können mit Komponenten aus den Schalterprogrammen TX_44 oder System 55 bestückt werden.

Integration von System 55-Einsätzen

Einsätze aus dem System 55 müssen über eine TX_44-Zwischenplatte mit Klappdeckel installiert werden. Eine Übersicht, welcher Einsatz mit welcher Zwischenplatte kombiniert werden kann, finden Sie im aktuellen Gira Katalog.

Bauen Sie bitte wie folgt die UP-Einsätze ein:

1. Schließen Sie die Geräte-Einsätze an.
2. Legen Sie die Anschlussleitungen in die Abzweigdosen.
3. Setzen Sie die Einsätze mit den beiliegenden Dichtungstöpfen ein. An der Säule befinden sich Markierungen, an denen Sie die Tragringe der Geräte ausgerichten können. Damit wird gewährleistet, das die Rahmen später so eingesetzt werden, dass eine Spritzwasser-Tauglichkeit sichergestellt wird.
4. Legen Sie das Unterteil des TX_44-Rahmens auf und befestigen Sie es mit den beiliegenden Kreuzschlitzschrauben (B3,5 x 16).
5. Setzen Sie die Zentraleinsätze ein und schrauben Sie die Einsätze gegebenenfalls fest.
6. Stecken Sie gegebenenfalls die Zwischenplatten mit Klappdeckel auf.
7. Clipsen Sie die Abdeckplatte vom Rahmen auf und drücken Sie die Torx-Schrauben ein.

Energiesäule anschließen

Erdung

Energiesäulen mit Lichtelement oder Energiesäulen, in denen Geräte mit 230 V betrieben werden, müssen geerdet werden. Die Energiesäulen verfügen über folgende Erdungsklemmen:

- Das Lichtelement wird über die Klemmen in der Abzweigdose geerdet. Zusätzlich ist das Lichtelement mit dem Säulenprofil verbunden.
- Eine Erdungsleitung reicht hinunter zum Säulenfuß. Verbinden Sie diese Leitung mit dem Säulenfuß.
- Werden in die Leereinheiten 230 V-Geräte eingesetzt, muss die Energiesäule zusätzlich geerdet werden. Hierfür befindet sich im Bereich der Geräteeinheit eine weitere Erdungsklemme. Verbinden Sie diese mit der Schutzleiter-Zuleitung des 230 V-Gerätes.

Anschluss der Geräte

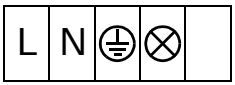
Durch die Variabilität der Energiesäule können alle UP-Geräte aus dem Schalterprogramm TX_44 oder dem System 55 integriert werden. Schauen Sie deshalb bitte in den jeweiligen, den Geräten beiliegenden, Bedienungsanleitungen nach, wie die einzelnen Geräte angeschlossen werden.

Anschluss des Lichtelements

Das Lichtelement der Energiesäule ist bereits bis zur Anschlussklemme vorverdrahtet.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Lichtelement anzuschließen:

1. Nehmen Sie die Anschlussdose aus der unteren Öffnung der Energiesäule und öffnen Sie sie.
2. Schließen Sie das Lichtelement über die Klemmen ⊗/N/⏚ an.



   Die freien Klemmen können für die Verdrahtung der Leereinheiten verwendet werden.
3. Verschließen Sie die Anschlussdose und schieben Sie sie wieder in die Energiesäule.

Leuchtmittel einbauen/wechseln

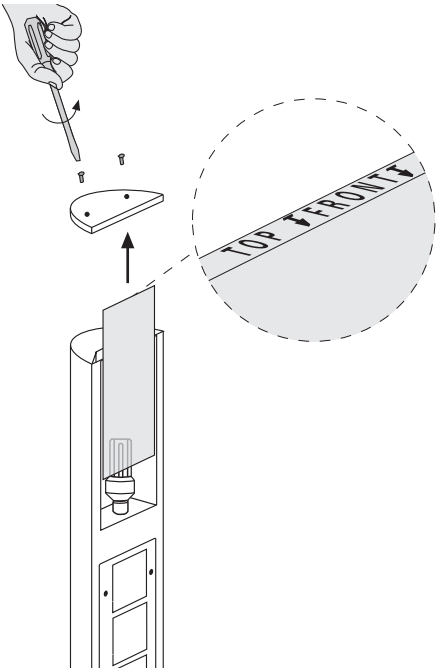
Als Leuchtmittel für die Energiesäulen wird eine Kompaktleuchtstofflampe mit E27-Gewinde verwendet. Nähere Angaben zum zugelassenen Leuchtmittel finden Sie im Kapitel „Technische Daten“ auf Seite 6.

Um das Leuchtmittel einzubauen bzw. zu wechseln, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Lösen Sie die beiden Deckelschrauben und nehmen Sie den Säulendeckel ab.
2. Ziehen Sie die Streuscheibe nach oben aus der Führung.
3. Setzen Sie das Leuchtmittel ein.
4. Schieben Sie die Streuscheibe wieder von oben ein (bitte Beschriftung „TOP FRONT“ beachten).
5. Setzen Sie den Säulendeckel auf und befestigen Sie ihn mit den beiden Deckelschrauben.

Leuchtmitteldurchmesser

Die Energiesäulen können Kompaktleuchtstofflampen mit einem Sockel-Durchmesser bis max. 52 mm aufnehmen.
Bei eingesetztem Lamellen-Element reduziert sich der Sockel-Durchmesser auf max. 48 mm!

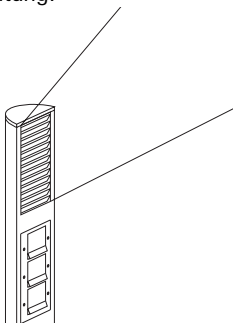


Lamelle einsetzen

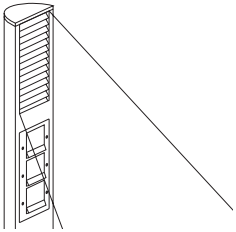
Mit der optional erhältlichen Lamelle kann das Lichtelement der Energiesäule gezielt zur Objekt- oder Wegbeleuchtung eingesetzt werden.

Um das Lamellen-Element und die beiliegende Klarsicht-Scheibe einzusetzen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Lösen Sie die beiden Deckelschrauben und nehmen Sie den Säulendeckel ab.
2. Ziehen Sie die Streuscheibe nach oben aus der Führung.
3. Schieben Sie die Klarsicht-Scheibe von oben ein (bitte Beschriftung „TOP FRONT“ beachten).
4. Setzen Sie das Lamellen-Element ein:
   Lamellen nach oben gerichtet,
   z.B. zur Objektbeleuchtung.



   Lamellen nach unten gerichtet,
   z.B. zur Wegbeleuchtung.



5. Setzen Sie den Säulendeckel auf und befestigen Sie ihn mit den beiden Deckelschrauben.

> **Klarsichtscheibe/Streuscheibe**
>
> Das Lamellen-Element kann sowohl mit der Klarsichtscheibe als auch mit der satinierten Streuscheibe verwendet werden.

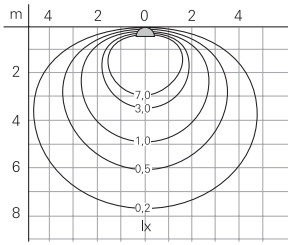
Technische Daten

Abmessungen (B x H x T)	
Säulenfuß:	229 x 10 x 155 mm
Säule:	142 x 491 x 75 mm bzw. 142 x 769 x 75 mm
Schutzart:	IP 44 bei geschlossenen Gerätedeckeln
Anschlüsse:	Schraubklemmen 1 x 4 mm^2 oder 2 x 2,5 mm^2
Leuchtmittel:	Kompaktleuchtstofflampe mit E27-Gewinde (TC-DSE, TC-TSE)
Leistung:	max. 21 W
Sockeldurchmesser:	max. 52 mm bzw. max. 48 mm (bei Verwendung der Lamelle)
z.B.	RADIUM Ralux® RX-Q, RX-QS, RX-E OSRAM Dulux® EL, PHILIPS PLE-L

> **Einschaltspitzenströme beachten**
>
> Beachten Sie bitte beim Einsatz von Wächtern oder Automatikschaltern die hohen Einschaltspitzenströme der Kompaktleuchtstofflampen.

Ausleuchtbereich

Energiesäule mit Lichtelement, Höhe 769 mm, satinierte Streuscheibe, Leuchtmittel 20 W



Leuchtmittel: TC-TSE 20 W/827
Lichtpunkthöhe über Boden: 0,65 m

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Service Center
Dahlienstrasse 12
D-42477 Radevormwald

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-
Systeme

Postfach 1220
42461 Radevormwald

Tel +49 (0) 2195 / 602 - 0
Fax +49 (0) 21 95 / 602 - 339

www.gira.de
info@gira.de

GIRA

41 01 19 03/03